Sakura x Sasuke

Mein Leben mit Pferden

Von Cosplay-Girl91

Kapitel 9:

Am nächsten Tag waren alle Mitarbeiter wieder da und auch Sakura war früh wieder wach. Sie trainierte mit Count Up die Übung noch einmal und dann mit Cerousi im Springen am späten Nachmittag.

Ihr Vater gab noch keinen Unterricht, da viele Besitzer nur ausreiten wollten bzw. es einfach zu wenig waren. Jedoch gab er seiner Tochter immer wieder Tipps beim Springtraining, aber mehr auch nicht.

Sasuke hatte ihr 2 Tage nach dem geplatzen Treffen eine SMS geschrieben: „Es tut mir, Leid.“ Seit dem war nichts mehr gekommen, aber Sakura hatte auch nichts mehr geschrieben. Sie war immer noch sehr traurig und enttäuscht darüber, dass Sasuke sie versetzt hatte.

Am frühen Vormittag kam dann auch Hinata wieder an und drückte ihre Freundin sofort an sich. Sie war übergücklich über das Geschenk gewesen und freute sich nun die nächsten 5 Tage bei Sakura verbringen zu können.

Sie freute sich schon sehr auf Black Pearl und die anderen Pferden. Sakura lächelte nur, denn sie war froh aus ihren trüben Gedanken hinaus zukommen und konzentrierte sich nur auf ihre Freundin. Das Wetter war sehr schön, es hatte über Nacht leicht geschneit und die Beiden entschlossen sich zu einem Ausritt.

Sakura wollte Tora nehmen und Hinata Kathy. Sie hätte ihr gerne Blaze oder Berber angeboten, aber die beiden Pferde waren sehr eigensinnig und konnten nur von Sakura geritten werden. Aber Hinata war mit Kathy sehr zufrieden, denn sie kannte die Macken der Stuten sehr gut und ritt sie schon seit ein paar Jahren.

Währenddessen des Ritts erzählten sie von ihren Geschenken die sie bekommen hatten und wollten zusammen nachher Amica mal besuchen. Sakura hatte es schon eher tun wollen, aber es war immer etwas dazwischen gekommen und in wenigen Monaten würde sie ja die Hündin auch täglich zu Gesicht bekommen.

Ihr Vater war ein bisschen neidisch, dass Sakura nun einen solch tollen Hund hatte und heute Morgen lag ein Brief vor der Tür mit dem Namen seinen Hundes in einem Umschlag und seinen wichtigsten Papiere. Konan wusste, dass ihr Vater auch immer einen Rüden haben wollte und hatte ihm Cielo geschenkt, übersetzt heißt es Himmel und das passte perfekt zu seiner weißen Farbe. Im geschlechtsreifen Alter müsste

man dann einen der Beiden kastrieren, dass es nicht zur Inzucht kam, aber Konan würde ihnen schon Bescheid sagen, wann der passende Moment war.

Auf einem langen geraden Weg ließen sie die Pferde an galoppieren und ritten ein gutes Stückchen nur gerade aus. Es war einfach herrlich den Wind um die Nase zu spüren und die leichte Kälte. Kathy trug eine leichte Decke noch, während Tora so lief und sich freute. Am Ende gabelte sich der Weg. Auf der einen Seite ging es zurück zur Horseland Ranch und auf der anderen Seite zur Uchiha-Ranch. Sie wollten gerade den Weg nach Hause anbieten, als Sakura Sasuke ankommen sah.

Er begrüßte die Beiden höflich, aber versuchte sein Gesicht vor ihnen zu verstecken. Sakura jedoch konnte ein blaues Auge und eine aufgeplatzte Lippe erkennen. Der Helm konnte nicht alles verdecken. Sakura spürte, wie ihr der Atem stockte und schaute ihn erschrocken an. Aber Sasuke zeigte nur auf sein Handy und Sakura verstand. Sie begrüßten ihn Beide höflich zurück und ritten dann im Trab und Schritt wieder nach Hause. Die Sonne verschwand so langsam wieder und damit tauchte auch die Kälte auf. Ohne Sonne war es noch sehr kalt und für die Nacht sagen sie nun zum ersten Mal Minusgrade an.

Sakura und Hinata ritten schnell nach Hause und machten die Pferde fertig. Danach ritten sie noch jeder 3 Pferde und putzen die Anderen nur einmal schnell drüber. Sakura hatte sie in den Laufkarussell gebracht. Sie konnte nicht jeden Tag alle Pferde reiten, aber damit hatten sie jeden 2 Tag Bewegung und Sakura trainierte 2x die Woche mit ihnen. Es war nicht einfach, aber zusammen mit Hinata und dem Laufkarussell schaffte sie es. Und bald würde ja auch Sara auf dem Hof anfangen und sie mit unterstützen. Mit dem Reiten würde sie erst im August anfangen, damit sie sich an die Pferde gewöhnen konnte.

Auch würde sie weiterhin die Pflege von Cerousi, Count Up und Sir Galanto II übernehmen, aber mehr erst einmal nicht. Sakura wollte erst einmal schauen was sie konnte und würde ihr dann immer mehr Aufgaben übertragen.

Gegen 18.00 Uhr beendeten Sakura und Hinata ihre Arbeit an den Pferden und fütterten noch schnell. Sakura bereitete schon das Futter für den nächsten Morgen vor und schaute nach Whisper die zur Zeit tragend war und in wenigen Wochen ihr Fohlen bekommen sollte. Der Vater war ein Rappe, aber die Farbe von Whisper hatte sich durchgesetzt.

Sie hatte Whisper auf einer Aktion vor 2 Jahren gefunden, total abgemagert, dass Fell stumpf und glanzlos. Der vorherige Besitzer kam mit den ganzen Pferden nicht mehr klar und war zum Schluss Pleite geworden und musste in die Insolvenz gehen. Die Mitarbeiter hatten auch gekündigt werden müssen und alleine war die Arbeit nicht mehr zu schaffen gewesen.

Auf der Aktion hatte sie dann diese Stute entdeckt. Sie war nicht die schönste, aber der Glanz und der darin zu sehende Mut hatte sie Stolz aussehen lassen. Mit 1000€ hatte Sakura sie gekauft und 2 weitere Pferde darunter gerettet. Charmeur und Black Sun, 2 Quarter Horse. Charmeur gehörte ihrem Vater und Black Sun ihr. Zusammen waren schon 2 gute Fohlen daraus entstanden und im Schulstall leistete Charmeur gute Dienste. Vor einem halben Jahr hatte sich ein junges Mädchen in ihn verliebt und wollte ihn kaufen, aber ihr Vater hatte sofort abgelehnt und eine Reitbeteiligung

angeboten.

Denn nur die Fohlen gingen in den Verkauf bzw. die dann 4 Jährigen ausgebildeten. Sie verdienten ihr Geld mit der Zucht, dem Sport, den Reitstunden und den Vermieten von Boxen. Alle Pferde die in den Boxen standen, sollten niemals im Leben verkauft werden. So hatten es Sakura, ihr Vater und ihre Mutter zusammen beschlossen.

Eines Tages würde sie vlt jemanden für den Schulstall und dessen Betrieb suchen müssen, wenn es ihre Großeltern nicht mehr gab, aber bis dahin war noch hoffentlich viel Zeit.

Nachdem alle Pferde zufrieden waren, machten sich Sakura und Hinata zurück ins Haupthaus, wo ihren Eltern schon mit dem Essen warteten.

Konan war am späten Nachmittag weggefahren und würde erst zu Silvester wieder nach Hause kommen. Sie übernachtete bei einer Freundin und wollte für die nächste Hundeshow noch ein paar Sachen vorbereiten!

Nach dem Essen gingen Sakura und Hinata hoch ins Zimmer. Sie duschten beide schnell und legten sich noch ins Bett. Eine ganze Weile quatschten sie noch, bis Hinata als erstes von den Beiden einschlief. Sakura schaute dann erst auf ihr Handy und konnte sehen, dass Sasuke ihr geschrieben hatte. „Hallo Sakura, es tut mir sehr Leid, dass ich zu unserem Ausritt nicht erschienen bin, aber ich hatte Stress mit meinem Vater! Du hast ja heute gesehen, wie der Streit geendet hat. Manchmal weiß mein Vater keine Worte mehr und setzt es in Taten um. Früher hat es mein großer Bruder Itachi immer abbekommen, aber der ist ja nun auf der Uni. Meine Mutter wagt kein Wort zu sagen und so bekomme ich nun alles ab. Ich wäre sehr gerne mit dir ausgeritten, aber es wir peinlich, dass du mich so siehst. Lass uns Anfang nächstes Jahr mal zusammen ausreiten. Und es freut mich sehr, dass dir mein Geschenk so gefällt.“

„Hallo Sasuke, die heute so zu sehen hat mich sehr erschrocken und es tut mir Leid, dass du so etwas zu Hause erleben muss. Solltest du es eines Tages nicht mehr aushalten, kannst du gerne zu uns kommen. Auch wenn sich unsere Eltern nicht zu mögen, so würden sie dich bestimmt nicht im Regen lassen. Ich hoffe sehr, dass es dann im nächsten Jahr klappt. Das Geschenk ist sehr schön und ich trage es täglich. Danke noch einmal dafür. Liebe Grüße, deine Sakura.“

Danach schloss sie die Augen und bemerkte nicht, dass Sasuke noch eine Nachricht schrieb: „Ich danke dir sehr, Sakura und eines Tages werde ich abhauen, wenn ich kein Boxsack mehr sein möchte. Ich danke dir sehr für deine Worte! Alles Liebe, dein Sasuke.“

Begriffserklärungen

Halle ☐ ein großer Raum der überdacht ist, um im Sommer oder im Winter darin zu arbeiten oder Sachen zu lagern

Mash ☐ große Energiezufuhr durch gekochtes Pferdefutter

Round Pen □ ist ein runder, eingezäunter Platz – dort wird mit dem Pferd im Kreis und frei gearbeitet, anderes Wort dafür ist auch Longierzirkel – dann jedoch nicht mehr frei und meistens an einer Leine

Longe □ lange Leine um das Pferd handhaben zu können

Piaffe □ aufeinander treten des Pferde, ohne das es sich komplett von der Stelle rührt

Piourette □ im Trab oder Galopp, bei dem das Pferd die Hinterbeine nur leicht von der Stelle bewegen darf und sich dabei dreht

Traversale □ nach links oder rechts, dass Pferd bewegt sich dabei von der einen Seite zur Anderen und überkreuzt die Beine

Galopp □ stärkste Gangart

Passage □ eine verstärkte Gangart des Trab, wo das Pferd einen Moment mit allen 4 in der Luft schwebt

Cavaletti □ der kleinste Sprung, um das Pferd daran zu gewöhnen

Joint Up □ eine Methode vom Pferdeflüsterer – Monty Roberts und Andreas Kutsch – Vertrauen zwischen den Pferd, eine Verbindung ohne Gewalt aufzubauen

Zaumzeug und Sattel □ Hilfe um das Pferd führen zu können, Mittel um sich auf dem Pferd halten zu können

Hengst □ männliches Pferd

Stute □ weibliches Pferd

Fohlen □ Pferd bis 12 Monate

Jährling □ Pferd ab 12 Monate

Wallachen □ männliches Pferd, dass sich nicht mehr fortpflanzen kann

Halfter, Strick □ Hilfsmittel um Pferd führen zu können

Offenstall □ eine Behausung in der sich offen und frei bewegen können, ohne in der Box sein zu müssen, nie wie bei einem Paddock (ein kleinerer Auslauf als eine Weide)

Tsunade □ Tierärztin

Shizune □ Tierarzhelferin

Yamato □ Hufschmied, reinigt die Hufen und entfernt überschüssige Haut, im Sommer alle 4 Woche, im Winter 6-8 Wochen

Hufeisen □ bessere Schutz für die Hufe + vor Abnutzung, gut geeignet für Turnierpferde

Akatsukis □ Mitarbeiter auf der Hof von der Horseland Ranch, werden noch eine wichtige Rolle spielen

20 Mitarbeiter sind auf dem Hof beschäftigt – Bereiter und Pferdepflegerin

Schulstall □ ein Stall mit gut ausgebildeten Pferden, die sich nicht leicht aus der Ruhe bringen lassen bzw. einem jungen oder ängstlichen Menschen gute Erfahrungen geben

Laufkarussell – eine kreisrunde Maschine, Pferde werden dort in Abteilungen abgetrennt, bis zu 5 Pferde und bewegen sich im Kreis